

Ressort: Politik

Union gegen Pläne für EU-Arbeitslosenversicherung

Berlin, 10.06.2018, 17:53 Uhr

GDN - Die am Wochenende bekannt gewordenen Pläne des Bundesfinanzministers Olaf Scholz (SPD) für einen neuen EU-Geldtopf für Arbeitslose stoßen in der Union auf Kritik: "Einen neuen Finanztopf und mehr Bürokratie braucht die EU dafür nicht", sagte die Europapolitikerin der Unionsfraktion, Katja Leikert (CDU), der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Montagsausgabe). Die Mitgliedstaaten seien für die Arbeitslosenversicherung zuständig.

Schließlich sei Arbeitslosigkeit "meist Folge nationaler Wirtschafts-, Bildungs- oder Sozialpolitik". Scholz hatte vorgeschlagen, dass sich EU-Länder mithilfe von EU-Mitteln finanzieren sollten, wenn sie unter die Sozialversicherungssysteme durch hohe Arbeitslosigkeit stark belastet seien. Nach der Rezession sollte das Krisenland die Mittel dann wieder zurückzahlen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107394/union-gegen-plaene-fuer-eu-arbeitslosenversicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619